

INHALT

DANKSAGUNG	9
1. EINLEITUNG.....	11
2. ÜBERBLICK ÜBER DIE WICHTIGSTE FORSCHUNGLITERATUR	18
2.1 FORSCHUNGEN ZU PROKOP VON CAESAREA	18
2.2 FORSCHUNGEN ZUR SPÄTANTIKEN OSTRÖMISCHEN GESCHICHTE	22
2.3 FORSCHUNGEN ZUM NEUPERSISCHEN REICH DER SASANIDEN	27
3. PROKOP: UMWELT, LEBEN UND WERK	30
3.1 DAS OSTRÖMISCHE REICH ZUR ZEIT JUSTINIANS	30
3.1.1 Die innenpolitische Lage	30
3.1.2 Die außenpolitische Lage	37
3.2 PROKOP: HERKUNFT UND LAUFBAHN	45
3.3 PROKOPS WERKE UND IHRE ABFASSUNGSZEITEN.....	49
3.4 MÖGLICHE QUELLEN PROKOPS	52
3.5 WICHTIGE QUELLEN NEBEN PROKOP.....	57
3.5.1 Römische und syrische Quellen	57
3.5.2 Armenische, persische und arabische Quellen	63
4. DAS PERSERBILD IN DER ANTIKEN HISTORIOGRAPHIE	70
4.1 GRUNDPROBLEME DER ANTIKEN ETHNOGRAPHIE.....	70
4.1.1 Ethnographie als Erzählung.....	70
4.1.2 Identitäten und Abgrenzung	74
4.1.3 Interpretation und Analogie.....	79
4.1.4 Topos und Realität.....	80
4.2 DIE ENTWICKLUNG DES GRIECHISCH-RÖMISCHEN PERSERBILDES: EIN ABRISS.....	84
5. PROKOPS ANGABEN ZU PERSISCHEN REALIEN	90
5.1 KÖNIGTUM	92
5.1.1 Befugnisse und Beschränkungen.....	92
5.1.1.1 <i>Der König als Feldherr</i>	93
5.1.1.2 <i>König und Recht</i>	97
5.1.1.3 <i>Priesterliche Funktionen</i>	100
5.1.2 Titulatur, Insignien, Privilegien und Repräsentation	102
5.1.3 Thronfolge	111
5.1.4 Usurpation	119
5.1.5 Zwischenbilanz: Prokop und das sasanidische Königtum	124
5.2 ADEL	126
5.2.1 Funktionen, Insignien und Stellung zum König	126
5.2.2 „Adelsrat“ und Revolten.....	135

5.3	ÄMTER, TITEL UND NAMEN.....	143
5.3.1	Ämter, Titel und Namen.....	143
5.3.2	Prokop und die persische Sprache.....	148
5.3.3	Diplomatie und Gesandtschaften.....	151
5.4	MILITÄRWESEN.....	158
5.4.1	Der Aufbau der persischen Streitkräfte.....	159
5.4.2	Ausrüstung und Kampfweise.....	163
5.4.3	Sasanidische Poliorketik.....	169
5.4.4	Deportationen.....	171
5.5	RELIGION.....	178
5.5.1	Götter und Rituale.....	178
5.5.1.1	<i>Polytheismus</i>	179
5.5.1.2	<i>Sonnen- und Feuerkult</i>	181
5.5.1.3	<i>Bestattungsrituale</i>	184
5.5.1.4	<i>Polygamie und Inzest</i>	187
5.5.2	Die Rolle der Magier.....	189
5.5.3	Das Verhältnis zu anderen Religionen und das Problem der „Staatskirche“.....	193
5.5.4	Zwischenbilanz: Prokop und die persische Religion.....	200
5.6	GEOGRAPHIE.....	201
5.6.1	Orte und Landschaften.....	202
5.6.2	Benachbarte Völker.....	206
5.6.3	Persarmenien und der Kaukasus.....	210
5.6.4	Die „Festung des Vergessens“.....	216
5.6.5	Grenzen.....	217
5.6.6	Prokop und die geographischen Verhältnisse im Perserreich.....	220
5.7	GESCHICHTE.....	222
5.7.1	Persische Geschichte vor 400 n. Chr.....	222
5.7.2	Persische Geschichte nach 400 n. Chr.....	226
5.7.3	Die Mazdakiten.....	230
5.7.4	Ursachen und Anlässe der römisch-persischen Kriege.....	233
5.7.5	Mögliche Hinweise auf die Reformen unter Kavad I. und Husrav I.....	239
5.7.6	Zwischenbilanz: Prokop und die persische Geschichte.....	242
5.8	SYNTHESE: PERSISCHE REALIEN BEI PROKOP.....	243
6.	DAS BILD DER PERSER BEI PROKOP.....	247
6.1	DAS VOLK.....	247
6.1.1	Negative Attribute.....	247
6.1.2	Positive Attribute.....	249
6.2	DIE KÖNIGE.....	251
6.2.1	Negative Attribute.....	251
6.2.2	Positive Attribute.....	252

6.3 URSACHEN UND PRÄGENDE FAKTOREN DES PERSERBILDES	253
6.3.1 Das literarische Moment: Tradition und Barbarentopik.....	254
6.3.2 Das praktische Moment: Verfügbarkeit und Qualität von Informationen	257
6.3.3 Das ideologische Moment: „Romidee“ und Rivalität.....	260
6.3.4 Das innenpolitische Moment: „Kaiserkritik“	262
6.3.5 Ein religiöses Moment? Christen und Zoroastrier.....	268
6.4 SYNTHESE: PROKOPS PERSERBILD	273
7. DIE RÖMISCH-PERSISCHEN BEZIEHUNGEN IN DER AUSGEHENDEN SPÄTANTIKE.....	276
7.1 HINWEISE AUF DIE EXISTENZ POSITIVER PERSERBILDER IN OSTROM.....	276
7.1.1 Agathias und das Exil der athenischen Neuplatoniker in Persien.....	277
7.1.2 König Peroz und der anonyme Dialog Περὶ πολιτικῆς ἐπιστήμης	283
7.2 RÖMER UND PERSER: ZEUGNISSE FÜR KOEXISTENZ UND KOOPERATION	289
7.2.1 Kulturkontakte zwischen Ostrom und dem sasanidischen Iran	291
7.2.2 Diplomatische Konfliktlösungen und Kooperation	296
7.2.2.1 Spätantike Außenpolitik: Grundsätzliche Anmerkungen	297
7.2.2.2 Römisch-persische Koexistenz und Kooperation zwischen 363 und 540.....	299
7.2.3 Yazdgird I. als Vormund des Kaisers und die geplante Adoption des Husrav	308
7.2.4 Konkurrierende Konzepte: „Falken“ und „Tauben“ in Ostrom und Persien	318
7.3 SYNTHESE: OSTROM UND PERSIEN ZUR ZEIT JUSTINIANS.....	326
8. FAZIT: PROKOP ALS QUELLE FÜR DAS SASANIDENREICH UND DAS RÖMISCH-PERSISCHE VERHÄLTNIS UNTER JUSTINIAN	337
9. BIBLIOGRAPHIE.....	341
9.1 QUELLEN	341
9.1.1 Griechisch-römische Autoren.....	341
9.1.2 Syrische und armenische Quellen.....	344
9.1.3 Persische und arabische Quellen	344
9.2 FORSCHUNGSLITERATUR	346
REGISTER.....	370